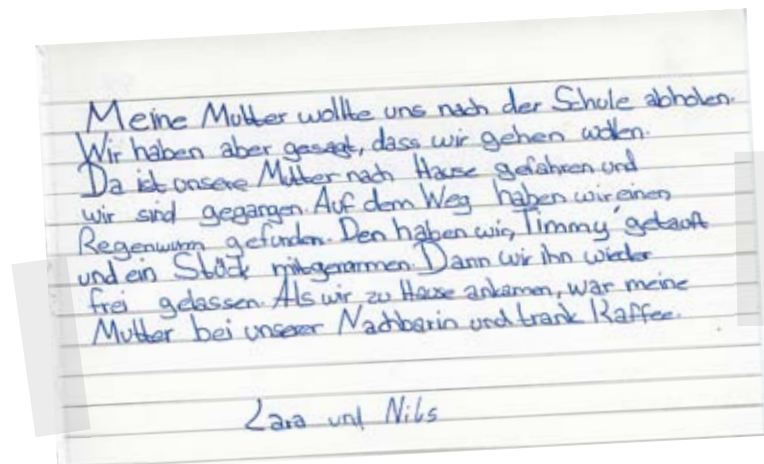


Die **Autorin Angela Baker-Price** ist Grundschullehrerin und Fachberaterin für Mobilitätserziehung. Das Verkehrszähler-Programm hat sie gemeinsam mit ihren Kolleginnen und Kollegen über Jahre erprobt und dafür zahlreiche Auszeichnungen erhalten. Aus dem Wunsch diesen großen positiven Erfahrungsschatz zu teilen, ist der vorliegende Leitfaden entstanden.



Den Leitfaden erhalten Sie kostenfrei bei der Koordinierungsstelle des „Netzwerks Verkehrssicheres Nordrhein-Westfalen“ in Ihrem Regierungsbezirk.



Koordinierungsstellen für das „Netzwerk Verkehrssicheres Nordrhein-Westfalen“

im Regierungsbezirk Arnsberg

DSW21 – Dortmunder Stadtwerke
Dipl.-Ing. Jürgen Helmgens
Deggingstraße 40
44141 Dortmund
Tel. 0231-955-3520
Fax 0231-955-2621
E-Mail j.helmgens@dsw21.de

im Regierungsbezirk Detmold

Stadt Bad Oeynhausen
Christina Trappmann
Bahnhofstraße 47
32545 Bad Oeynhausen
Tel. 05731-14-3334
Fax 05731-14-8-3334
E-Mail c.trappmann@badoeynhausen.de

im Regierungsbezirk Düsseldorf

Unfallkasse Nordrhein-Westfalen
Dipl.-Psych. Sebastian Rabe
St.-Franziskus-Straße 146
40470 Düsseldorf
Tel. 0211-2808-232
Fax 0211-2808-209
E-Mail s.rabe@unfallkasse-nrw.de

im Regierungsbezirk Köln

Verkehrsverbund Rhein-Sieg GmbH
Mobilitätsmanagement/Verkehrssicherheit
Theo Jansen/Annegret Neumann
Glockengasse 37–39
50667 Köln
Tel. 0221-20808-730
E-Mail schulberatung@vrsinfo.de

im Regierungsbezirk Münster

bei der Westfälischen Provinzial
Doris Bäumer/Silke Schmidtman
Provinzial-Allee 1
48159 Münster
Doris Bäumer
Tel. 0251-219-3198
E-Mail doris.baeumer@brms.nrw.de
Silke Schmidtman
Tel. 0251-219-3835
E-Mail silke.schmidtman@brms.nrw.de

Herausgeber:

Netzwerk Verkehrssichere Städte und Gemeinden im Rheinland
Abteilung Mobilitätsmanagement
c/o Verkehrsverbund Rhein-Sieg GmbH
Glockengasse 37–39, 50667 Köln
www.vrsinfo.de



© Illustrationen: Rüdiger Pfeffer (www.ruedigerpfeffer.de)
Gestaltung: Kerstin Bunke (www.zackpuffpeng.de)

Verkehrszähler

Nachhaltige Mobilität will gelernt sein



Mit Unterstützung des Ministeriums für Schule und Weiterbildung des Landes NRW

Ministerium für Bauen, Wohnen, Stadtentwicklung und Verkehr des Landes Nordrhein-Westfalen



Kinder können etwas bewegen, von dem alle profitieren –

Eltern, Lehrer, Kommunen, Polizei, Anwohner
und ganz besonders sie selbst.

Das Verkehrszähler-Programm ...

- ist ein **ganzheitliches Schulwegkonzept** für Kinder
- vermittelt Mobilitätskompetenzen** entsprechend den Lehrplänen für Grundschulen und den Empfehlungen zur Mobilitätsbildung
- belohnt die gesamte Klasse**, wenn die Kinder genügend Zaubersterne gesammelt haben, z.B. mit einer verlängerten Pause, Spielstunde etc.
- ist ein **Beitrag zur Bildung für nachhaltige Entwicklung**

Das Verkehrszählerprogramm hat folgende Ziele:

- dass wieder mehr Kinder zu Fuß zur Schule gehen
- die Kinder selbstständig, eigenverantwortlich und sicher mobil sind
- die Reduzierung der „Elterntaxi“ im Umfeld der Schulen
- eine dauerhafte Verhaltensänderung
- einen Beitrag zum Klimaschutz durch die Verbesserung der Luftqualität im Umfeld der Schulen zu leisten

Eltern ...

... erhalten **umfassende Unterstützung durch einen Eltern-Kind-Übungsplan**. Sie gewinnen mehr Zeit und Ruhe für sich selbst und bekommen die Möglichkeit, ihr eigenes alltägliches Mobilitätsverhalten gemeinsam mit ihren Kindern zu hinterfragen.

Kinder ...

... üben, sich als Fußgänger **achtsam, vorausschauend und eigenverantwortlich** zu bewegen. Sie erobern ein Stück **unabhängige Bewegungsfreiheit** und lernen Gefahren besser einzuschätzen und Risiken abzuwägen. So werden sie **Schritt für Schritt selbstständiger und selbstbewusster**, können auf ihren Wegen Entdeckungen machen und kommen schon morgens wacher in der Schule an, weil ihr erstes Mitteilungs- und Bewegungsbedürfnis gestillt ist. Nebenbei lernen sie selbst pünktlich zu sein, üben sich in solidarischem Handeln und schützen die Umwelt.

Lehrer ...

... werden **unterstützt** durch Unterrichtsmaterial bestehend aus:

Leitfaden für Lehrer

Hier finden Sie:

- Hinweise zur Planung, Vorbereitung und Durchführung des Verkehrszähler-Programms
- Elf Unterrichtseinheiten, verknüpft mit verschiedenen Lehrplänen
- Vorschläge für begleitende Aktionen
- Fächerübergreifende Ideen
- Kopiervorlagen



Lernkarten zum Bordstein-Training

13 Karten im DIN-A3-Format zum Bordstein-Training. Die Karten sind als Ausmalvorlagen außerdem im Leitfaden für Lehrer zu finden.



Anwohner ...

... rund um die Schulen **profitieren von ruhigen und sicheren Straßen**.

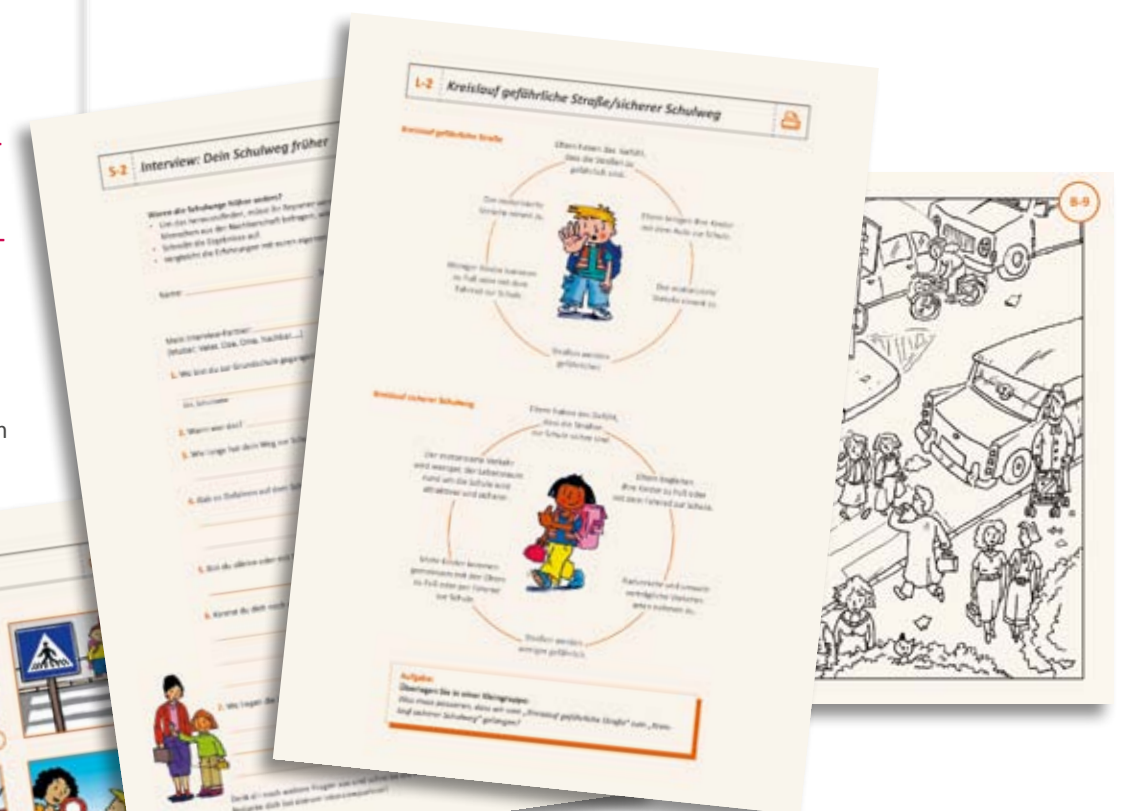
Kommunen und Schulträger ...

... profitieren von der Verlagerung des Pkw-Verkehrs auf den Fußverkehr in mehrfacher Weise:

- Die **Sicherheit auf dem Schulweg** wird durch die Reduzierung des „Elterntaxi-Verkehrs“ im Umfeld der Schulen verbessert.
- Weniger Autoverkehr bedeutet **weniger Lärm, weniger Schadstoffe** in der Luft und eine **geringere CO₂-Belastung**.
- Kommunen erhalten von den Kindern **Hinweise auf schwierige und gefährliche Stellen im Straßenraum**.
- Kommunen **sparen Kosten**, denn die Kinder lösen selbst einen Großteil der Verkehrsprobleme, die z.B. mit dem „Elterntaxi“ verbunden sind.
- Die Einbeziehung der Kinder als Experten in eigener Sache bietet frühzeitig die Möglichkeit der politischen **Partizipation**.

Lernkarten zum Verkehrszähler-Programm

12 Karten im DIN-A3-Format mit Darstellung der einzelnen Bausteine des Programms. Auf der Vorderseite finden Sie Illustrationen, auf der Rückseite den zugehörigen Text zum Vorlesen als Anregung für Unterrichtsgespräche.



Große Teile des verbindlichen Lehrplans zur Mobilitätserziehung können mit dem Verkehrszähler-Programm abgedeckt werden. **Es kostet die Lehrer nicht viel Zeit**. Nach der Einführungsphase können die Kinder es **selbstständig durchführen**.

Verkehrssicherheitsberater der Polizei ...

... profitieren vom Programm, weil der Fahrzeugverkehr vor den Schulen reduziert wird. Sie **gewinnen Zeit** für die schulische Verkehrserziehung.

